

was, wann, wo?

**BASEBALL**  
**Schweizer Meisterschaft**  
**Nationalliga A.** Sissach Frogs-Therwil Flyers (Sa, 11 und 14 Uhr, Tannenbrunn).  
 > [www.frogs-baseball.ch](http://www.frogs-baseball.ch)

**BEACHSOCCER**  
**Swiss League A**  
**Was?** Spieltag der höchsten Liga.  
**Wann?** Sonntag, ab 10 Uhr.  
**Wo?** Gitterli, Liestal.

**Swiss League Frauen**  
**Was?** Spieltag der Schweizer Frauenliga.  
**Wann?** Samstag, ab 13 Uhr. Vorgängig, von 10 bis 13 Uhr, findet der Junior Day statt.  
**Wo?** Gitterli, Liestal.  
 > [www.beachsoccer.ch](http://www.beachsoccer.ch)

**BOXEN**  
**Boxeo**  
**Was?** Boxmatinee mit Brunch, Militärmusik und vier Profikämpfen. Im Ring steht auch der Basler Schwergewichtler Arnold «the cobra» Gjergaj sowie der Baselbieter Blas-Miguel «el colorin» Martinez.  
**Wann?** Sonntag, 10 bis 15 Uhr.  
**Wo?** Kaserne Basel.  
 > [www.boxeo.ch](http://www.boxeo.ch)

**FUSSBALL**  
**Black-Stars-Sommercup**  
**Was?** Turnier mit zwölf Mannschaften. An diesem Wochenende steht die zweite Runde der Gruppenspiele an. Es spielen: Basel U21-Laufen, Dornach-Binningen, Old Boys-Concordia, Oberdorf-Wangen bei Olten, Grasshoppers U21-Aesch, Black Stars-Muttenz.  
**Wann?** Samstag, 16 Uhr und 18 Uhr.  
**Wo?** Sportanlagen St. Jakob.  
 > [www.blackstars.ch](http://www.blackstars.ch)

**GOLF**  
**U16/U18-Juniorenmeistersch.**  
**Was?** 51 Boys und 42 Girls kämpfen um den U18- und U16-Schweizer-Meister-Titel.  
**Wann?** Fr und Sa, ab 7 Uhr.  
**Wo?** Golf & Country Club Basel, Hagenthal-le-Bas.  
 > [www.asg.ch](http://www.asg.ch)



**SCHWINGEN**  
**Weissenstein-Schwinget**  
**Starker Gast.** Stefan Fausch (rechts) hat auf dem Weissenstein die Favoritenrolle inne. Foto Keystone

**Was?** Bergfest mit den 50 besten Nordwestschweizern, 30 Gästen aus der Nordostschweiz und 10 Gästen aus der Südwestschweiz.  
**Wann?** Sonntag, Anschwingen um 8.30 Uhr, der Schlussgang ist auf 16.30 Uhr angesetzt.  
**Wo?** Weissenstein.

**TENNIS**  
**12. Füllen-Cup**  
**Was?** Qualifikation zum Füllen-Cup in den Tableaux Männer R3/R7 und Frauen R4/R7.  
**Wann?** Freitag bis Sonntag.  
**Wo?** Anlage des TC Füllinsdorf.

# Ans Netz und an die Spitze

U12-Junioren-Schweizer-Meisterin Elisa Elhadj will Profi werden

THOMAS WIRZ

**Elisa Elhadj heisst die neue regionale Tennis-Nachwuchshoffnung. Die im Elsass wohnhafte, für die Schweiz spielberechtigte Juniorin wurde am Wochenende in überlegener Manier nationale Meisterin in der U12-Konkurrenz.**

6:3, 6:0 gegen die topgesetzte Jessica Brühwiler im Halbfinal und 6:1, 6:1 im Final über Jessica Crivelleto (Nr. 6) – die in der U12-Mädchenkategorie nur als Nummer 5 gesetzte Elisa Elhadj sorgte am Finalwochenende der nationalen Juniorenmeisterschaften in Thun für Furore. Die Baslerin, die an den Hallenmeisterschaften im Winter im Endspiel noch an Brühwiler gescheitert war, gab in ihren vier Partien nur gerade elf Games ab und war in der jüngsten Juniorinnen-Konkurrenz eine Klasse für sich.

«Dieses Mal hat alles gestimmt. Ich habe sehr gut und meine Haupttrivallinnen vielleicht nicht ganz auf ihrem besten Niveau gespielt. Zudem kam mir wohl auch das heisse Wetter entgegen», kommentiert das 12-jährige Talent seinen bislang wichtigsten Erfolg.

**WENIG BEKANNT.** Obwohl Elhadj jetzt zwei Mal in Folge im Final der nationalen Juniorenmeisterschaften stand, ist sie in der Basler Tennisszene ein noch weitgehend unbeschriebenes Blatt. Das Mädchen mit dem nordafrikanischen Namen – ihre Eltern stammen bei-



**Vielversprechende Zukunft.** Elisa Elhadj zählt in ihrer Alterskategorie zu den besten Tennisspielerinnen der Schweiz.

de aus der Region Basel, die Grossmutter väterlicherseits war aber in zweiter Ehe mit einem Franzosen maghrebischer Abstammung verheiratet – spielt zwar offiziell für den TC Old Boys, hat dort bis anhin jedoch nur ein paar wenige Male trainiert. Die schweizerisch-französische Doppelbürgerin wohnte zuletzt mit ihrer Familie im grenznahen Altkirch (Elsass) und in Südfrankreich, wodurch sie in der Schweiz nur wenige Turniere bestreiten konnte.

Das soll nun aber anders werden. Gemäss Vater Martin Elhadj ist Swiss Tennis daran interessiert, das Nordwestschweizer Talent im nationalen Leistungszentrum Biel unter die Obhut des Verbandes zu nehmen. Noch unklar seien allerdings die finanziellen Rahmenbedingungen. Ein längeres Gastrecht in Biel käme trotz der Subvention des Verbandes teuer und sei ohne ein oder zwei Sponsoren kaum möglich. Das Interesse von Verbands-Nachwuchschef Rolf Bühler hat indirekt wohl

auch mit der Konkurrenz zu tun: Weil die Elhadjs Wohnsitz im Elsass hatten und noch immer haben, wurde die neue regionale Hoffnungsträgerin auch vom französischen Verband gefördert. Sie ist im Nachbarland in ihrem Jahrgang 1998 gegenwärtig die Nummer 3 (von Swiss Tennis wurde sie vor dem Coup im Bernbiet als Nummer 5 geführt) und hätte damit Anrecht auf eine intensive Förderung in einem nationalen Nachwuchs-Stützpunkt.

**TEAM-EM.** Die Eltern der Spitzenjuniorin haben sich aber bereits für die Schweiz entschieden. «In Frankreich haben die Eltern bei der Förderung nur wenig Mitspracherecht. Meine Tochter ist erst zwölf, und da wollen wir schon noch mitreden, wie ihre sportliche Laufbahn verlaufen soll», gibt Martin Elhadj den Hauptgrund für die Option Schweiz an. Bereits nächste Woche tritt die R3-Spielerin an der U12-Team-EM in Holland für Swiss Tennis an.

Das Mitglied des Förderkaders von Tennis Region Basel macht aus ihren Zukunftsplänen absolut kein Geheimnis: «Ich will Tennisprofi werden. Und das so bald wie möglich.» Um ähnlich gut zu werden wie ihr Vorbild Justine Henin will Elhadj zunächst vor allem ihre Beinarbeit verbessern. Als Stärke bezeichnet sie das häufige Vorrücken ans Netz. «Das ist im Frauentennis eher ungewohnt und von daher schon eine Waffe.»

ANZEIGE

# Erfolg ist ansteckend.

Der limitierte Cup- und Meister-Pin 2010.



FC Basel 1893



**Hol' Dir jetzt Deinen Pin!**

Abb. Originalgrösse / Ø 21 mm

Du warst dabei, als wir beide Titel geholt haben. Jetzt brauchst Du auch den FCB-Pin in limitierter Auflage. Dieser kostet Dich nur 20 CHF und ist sofort erhältlich im FCB-Fanshop im St. Jakob-Park und unter [www.fcb.ch](http://www.fcb.ch) Oder direkt im Stadion beim ersten Heimspiel der Saison am Dienstag, 20. Juli 2010. Jetzt anstecken.